

1. Offene Mitgliederversammlung 2020

Gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung e.V.
am 23.01.2020 um 18.00 Uhr
im Bilgisaray in der Oranienstraße 45.

Protokoll

Moderation/Versammlungsleitung: Julian Zwicker
Protokoll: Anno Marquardt & Julian Benz

anwesend: Martha Wegewitz (AKS), Norbert (stellv. Vorstand), Micha (StB), Sabrina (Nordkiez), Julian Zwicker (AKS), Julia (Vorstand) Kuno Zscharnack (AKS), Maria (lause bleibt), Konstanze (AKS), Uwe Wasserthal (StB, Ostkreuz), Veit Hahnemann, Katti (raumstation), Cosima (raumstation), Caspa (StB), (Achmed) , Dagmar Pelgar (KoopDisco), Lea,

Die Moderation eröffnet die offene Mitgliederversammlung des Gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung e.V. um 18:00 Uhr. Nach Begrüßung der Erschienenen stellt sie fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist:

Die Einladung ist mit Tagesordnung am 19.12. per Email verschickt worden. Die MV wurde dementsprechend satzungsgemäß einberufen.

14 Vereinsmitglieder sind anwesend. 4 Nicht-Mitglieder sind anwesend. Zur Beschlussfähigkeit braucht es 6 Mitglieder laut Satzung. Die MV ist beschlussfähig.

Die Moderation gibt die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TOP1: Aktuelle Infos
- TOP2: Zukunft AKS
- TOP3: AKS Steuerungsrunde
- TOP4: Sonstiges

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung gab es keinen Widerspruch.

TOP1: Aktuelle Infos (20 min)

(Konstanze)

- Übergangsphase finanziert durch Zuwendungsantrag
- Vereinskoordination macht ab jetzt Konstanze, Anno die Verwaltungsinterne Stelle
- Raumsuche: kurz- und mittelfristig Umzug aufs RAW im Beamtenwohnhaus, langfristig Dragonerareal
- Aktueller Vorstand arbeitet weiter bis zu nächsten MV am 18.2.
- Kriterien Aufnahme neuer Mitglieder vertagen: Vorschlag wird für 18.2. erstellt
- Arbeitsstruktur des Vereins (Begleitkreis = MV, offener Vorstands-JF, weitere Formate)
- Hinweis: Stellenangebote SenSW 31.1. und Zusammenstelle (Martha)
- Abschluss Einrichtungsphase: Abschlussbericht/Broschüre
- seit Mitte Dez. Einrichtungsphase offiziell beendet
 - aktuell Arbeit an Broschüre zu Erklärung der AKS Arbeit, Struktur etc. als Modellprojekt, Fertigstellung bis Anfang März
- Workshops zu Evaluation der Einrichtungsphase und zukünftigen Arbeitsweise
 - Gibt es Interesse an einem Evaluationsworkshop?
 - Terminvorschlag kommt per Mail
 - Was sind mögliche Wünsche/Themen dafür? Gerne Input per Mail dazu

TOP2: Zukunft AKS (40 min)

- Zukünftige Aufgaben und Stellen (Martha)

- Zuwendungsantrag 20/21 (Aufgaben und grobe Finanzierung)
 - GI und KOOR-Stelle plus Vereinsstelle siehe Handout Antrag auf institutionelle Förderung
 - Vereinsstelle 50%, GI & KOOR-Stelle wahrscheinlich 60% Stellen
 - plus Honorare und AWEs für Vorstand, Sachkosten
 - 130.000 € pro Jahr
 - Betreuung durch Buchhaltungsbüro
- interimsmäßige Besetzung der festen Stellen (Martha, Julian, Konstanze)
- Öffentliche Stellenausschreibung zur Besetzung der Stellen ab ca. Mai 2020
- Bewerbungsverfahren muss erarbeitet werden zusammen mit Verein
- Feedback-Runde (Moderation)
 - Welche Anmerkungen habt ihr zur Aufgaben-Übersicht?
 - reichen 2x 60% Stellen? jein, wahrscheinlich muss genau geschaut werden, welche Aufgaben leistbar sind; wahrscheinlich auch Entlastung durch Wegfall von Aufbau-Arbeit, plus: mögliche Zusammenführung von Beratungsstunden
 - Wie viel ist für Honorar angesetzt: ca. 7%, 20.000
 - können Honorargelder auf die Stellen gestockt werden?
 - Vorschlag: reelle Stunden erstellen / erfassen, damit Zukunftsbild möglich ist und ggf. mehr beantragt werden kann.
 - Neubau-Beratung findet sich nicht im Zuwendungsantrag wieder? Ja, ist nicht mehr prioritäre Aufgabe von AKS, sondern liegt bei Lokalbau
 - Vorschlag: Idee aufnehmen und ggf. stärker mit Lokalbau kommunizieren
 - mit momentanen Mittel nur Info-Webseite möglich, gut wäre Ausbau zu Beteiligungs-Webseite (Anlaufstelle)
 - AKS eher als Anwältin der Inis (Anmerkung Kuno)
 - was bedeuten Stellen in netto?: 1.400 netto
 - Sind Raummieten enthalten: ja!
 - können Stellen aufgestockt werden im Antrag? Nein
 - können weitere, zusätzliche Gelder beantragt werden? Nur für zusätzliche Stellen/ Aufgaben oder Stellen höher berechnen und Fehlbetrag angeben, Finanzierung für Fehlbetrag muss aber gesichert sein
 - Vereinsstelle kann ggf. inhaltliche Aufgaben übernehmen um Gelder an anderer Stelle zu sparen
 - insgesamt: Mangelverwaltung, aber 130.000 sind nicht in 200.000 LLBB Gelder, aber auch 200.000 LLBB Mittel sind zu wenig
 - Haben wir etwas vergessen?
 - ist Overhead für Verein berücksichtigt? Ja!

Beschluss auf Vorlage eines Vorstandbeschluss vom November:

- Verein übernimmt Zuständigkeit für Zuwendungsantrag für AKS (130.000 pro Jahr, 2020/2021),
- Verein übernimmt im Rahmen der Zuwendung Trägerschaft und Aufgaben als Arbeitgeber für das AKS-Team

Wahl: Beschluss einstimmig angenommen: 14 Ja Stimmen

wir als AKS Team bringen in Erfahrung ob und wie eine Fehlbetragsfinanzierung sinnvoll und möglich ist

Pause (10 min)

TOP3: AKS Steuerungsrunde (SR)(30 min) (Julian)

- 1) Zusammensetzung
- 2) Geschäftsordnung
- 3) Kooperationsvereinbarung (Trägerverein+BA)
- 4) Feedback-Runde: gibt es Anmerkungen/Einwände/Kritik?
- 5) Vorstand / StadtBW

Input zum aktuellen Stand:

Nächste Steuerungsrunde am 30.01.2020

SR ist ein Gremium aus lokaler Politik, Verwaltung und Begleitkreis. Im Rahmen eines Prozessmonitors berichtet die AKS über ihre Vorhaben. SR kann Empfehlungen abgeben. Im November wurde die SR gegründet. Ist Bedingung der Politik um den Sperrvermerk auf die AKS aufzuheben. Es wurde bei einer zweiten SR beschlossen, dass eine Geschäftsordnung ausgearbeitet werden soll. Damit verbunden ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen Verein und dem Bezirksamt (Abt. Bauen, Planen und FM). Die KV regelt das Miteinander zwischen Verein und BA und regelt, dass die SR als zusätzliches Gremium die Arbeit der AKS begleitet und koordiniert.

1) Zusammensetzung Steuerungsrunde (Teil 2 der GO)

Aufteilung der Mitglieder:

Gruppe A: 3x AKS (z.Z. Anno, Martha, Julian)

Gruppe B: 8 Personen aus der organisierten Zivilgesellschaft

Gruppe C: BA und Verwaltung: Stadtrat und Mitarbeiter*innen aus SPK

Gruppe D: 6x BVV Mitglieder

Gruppe E: beratende Mitglieder

Frage: Müssen die Vertreter*innen der organisierten Zivilgesellschaft Mitglieder im Verein sein?

Muss nicht zwingend der Fall sein, sollten aber vom Trägerverein benannt bzw entsendet werden.

Anmerkung: Probephase für die Zusammensetzung der Gruppe B einführen.

5 als ständige Vertreter*innen, zusätzlich 3 wechselnde Mitglieder.

Frage: Falls vom Vorstand des Vereins jemand dazu kommen sollte - ist diese Person dann Teil des AKS Teams (Gruppe A) oder der Gruppe B ?

Anmerkungen: Trägerverein Gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung e.V. namentlich benennen.

Anmerkung: Aktive und informelle Strukturen müssen aktiv angesprochen werden und zu einer Teilnahme bewegt werden. Andere einladen bzw. zu diesen hin gehen.

Frage: wie funktioniert die Bestimmung bzw. Entsendung von Vereins- und Nichtvereinsmitgliedern ?

Dazu soll es für Februar (18.02.2020) für das nächste Treffen einen Vorschlag geben.

Anmerkung: Nicht zu viel Wechsel unter den Teilnehmenden. Benennung soll für einen bestimmten Zeitraum gelten um nicht für jede Runde alle neu Bestimmen zu müssen.

Wie ist die Zusammensetzung für den 30.01 ?

Wer: Uwe, Caspar, Roberta, Sabrina. Gibt es einen Einwand, dass diese Personen dort wieder hingehen ? —> Kein Einwand aus der Versammlung

Formulierungen im Entwurf der GO welche grau/gelb hinterlegt wurden ? Dies sind teilweise noch unklare Formulierungen bzw. Vorschläge s. Beispiel Gruppe D. Ein Neutralitätsgebot muss nicht erfüllt werden.

Anmerkung: Personengruppe E soll Anlassbezogen hinzugezogen werden bzw. thematisch.

Input zu allen weiteren Punkten der Geschäftsordnung:

Fragen: Vertretungsfälle: Ist ein Maximum an Vertretungen vorgesehen ? Bisher nein

Anmerkungen: Konsensprinzip ist schwierig wegen u.a wegen Blockaden Einzelner.

Frage: Sollen auch die Protokolle veröffentlicht werden —> Ist angedacht, sollte nochmal deutlicher herausgestellt werden.

Anmerkung: SR hat nichts zu entscheiden.

SR ist Austauschgremium. Inhalte und Ausrichtung sollen besprochen werden.

Anmerkung: Gegenrede gegen das Konsensprinzip.

Entscheidungen können auch nach Personengruppen gewichtet werden. Eine andere Möglichkeit wäre Systemisches Konsensieren ?

Stimmungsbild:

Für/Gegen Konsent:

Unentschieden

Für/Gegen das Vetorecht wenn eine Gruppe geschlossen gegen einen Vorschlag stimmt.
mehrere dafür, eine Person dagegen.

Beide Optionen werden der SR vorgeschlagen.

Anmerkung zu Gruppe D: Formulierung mit in die Präambel. Soll klar benannt werden dass eine bestimmte Partei nicht erwünscht ist? Formulierung finden zB. nur größere Fraktionen sollen vertreten sein? Die Möglichkeit für Gäste ermöglicht Zugang für alle. Soll das so sein?

Anmerkung: Über Ausschlussfälle (nicht Ausnahmefälle) entscheidet die SR mit 2/3 Mehrheit

Anmerkung: Es wird wahrscheinlich wenig in der SR beschlossen werden.

Weitere Anmerkungen/Rückfragen: Nein

3) Kooperationsvereinbarung (Trägerverein+BA)

Ist notwendig um die Zusammenarbeit zu regeln, dies geht nicht alles in der SR.

Anmerkung: Satz 1 Grundlagen muss noch angepasst werden, ein aktueller BA Beschluss wäre besser. Punkt muss drinnen bleiben. Wer ist der Auftragsgeber, BVV oder BA ? Mit einem Zuwendungsbescheid ist die Zustimmung der BVV (durch die Aufhebung des Sperrvermerks) gegeben.

Bessere Formulierung: "In Orientierung an.." Besser als "Amtliche Vorlage .."

—> Frage: Bedarf es einer salvatorischen Klausel zu Änderungen ? Ja, soll aufgenommen werden

—> GO und KoopV wurden besprochen, Anmerkungen aus diesem Protokoll werden mit aufgenommen und der SR vorgelegt werden

Stadt BV am 12.02.2020

TO: Rücknahme des Sperrvermerks soll auf die TO der nächsten StadtBV am 12.02. um 18 Uhr. Wer aus dem Verein kann sich vorstellen dort zu sprechen ? Julia kann sich das vorstellen, zusammen mit einer weiteren Person aus dem Team (Julian, Martha).

Keine Gegenstimmen. Weitere können sich gerne melden.

TOP4: Sonstiges

Diese eG/FS: Gibt es Statements von Initiativen? Trägerverein soll sich in diesem Fall nicht äußern bzw. aktiv werden. Stadtteilbüro wird eine Stellungnahme abgeben.

Termin nächste MV: 18.02 oder verschieben ?

Stimmungsbild: 18.02 oder verschieben ? große Mehrheit dafür den Termin beizubehalten

Leitlinienveranstaltung AKS/Stadteilausschuss: 12.03.2020 um 18:30 Uhr eventuell Aquarium

Statement AKS-Team:

Es gab Vorfälle von sexualisierter Gewalt auf einem linken Festival. Der Umgang damit war problematisch und das AKS Team hat Verbindungen zu diesen Strukturen. Deswegen und weil wir denken, dass sexualisierte Gewalt auch ein stadtpolitisches Thema ist, wollen wir uns damit auseinandersetzen. Die AKS will eine feministische Perspektive auf Stadtpolitik einnehmen. Wir wollen das Thema weiter verfolgen, uns austauschen und dazu Formate entwickeln. Wenn Anwesende dies oder der konkrete Vorfall interessiert, können sie uns später oder zu einem anderen Zeitpunkt gerne ansprechen.

Ende 21:08

Anschließend: Neujahrsfeier